

[Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.](#)

[NEWSLETTER-ARCHIV](#) | [BDÜ AKTUELL](#) | [BDÜ-WEBSITE](#) | [IMPRESSUM](#) | [DATENSCHUTZ](#)

Z



**Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer**

Newsletter April 2021

Herausforderungen meistern

Liebe Leserinnen und Leser,

der Monat Mai beginnt stets mit dem Tag der Arbeit. Gelegenheit, sich Gedanken zum eigenen Berufsalltag zu machen, Routinen zu überdenken, möglicherweise auch neue Ziele zu setzen. Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, sich weiterzubilden und mit der Aufstellung des eigenen Unternehmens zu befassen. Dazu möchten wir auch mit diesem Newsletter wieder anregen. Zum Beispiel mit der vom Verband exklusiv für seine Mitglieder organisierten Tagung zu unternehmerischen Fragen am 19. Mai, die jetzt buchbar ist und interessante Einblicke in verschiedene Formen der beruflichen Kooperation verspricht. Mehr dazu lesen Sie im [Beitrag](#) weiter unten.

In diesem Sinne wünschen wir wie immer eine aufschlussreiche Lektüre.

*Betriebsame Grüße aus der Redaktion
Réka Maret*

Themenübersicht

- [Unterstützung in Krisenzeiten](#)
- [JMV des LV Berlin-Brandenburg](#)
- [Unter Kollegen: So geht Kooperation](#)
- [Aus der Branche: Tipps und Termine](#)

Aus dem Bundesvorstand

Bundesmitgliederversammlung tagte erneut im Mischformat

Neben regelmäßigen Arbeitsgesprächen der verschiedenen BDÜ-Gremien treffen sich die Vertreter der BDÜ-Mitgliedsverbände und des Bundesvorstands turnusmäßig

zweimal im Jahr, um – neben der Erledigung von Formalia und Regularien – anstehende Verbandsprojekte zu besprechen und gemeinsam abzustimmen.

Nachdem der Verband sich bereits zur Herbstversammlung im vergangenen Oktober im Streaming geübt hatte, musste auch die diesjährige Frühjahrsversammlung am **17. und 18. April** im Hybridformat abgehalten werden. Ein Teil des Bundesvorstands tagte in Berlin – natürlich unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen, die übrigen Vorstandsmitglieder, die Delegierten der BDÜ-Mitgliedsverbände und die Gäste waren virtuell zugeschaltet, sodass dank professionell aufgestellter Technik und stringenter Versammlungsleitung die Agenda u. a. mit Berichten aus den einzelnen Ressorts und verschiedenen Anträgen abgearbeitet werden konnte.

Auch diesmal standen Wahlen an, wobei sowohl Präsidentin Norma Keßler als auch die beiden Vizepräsidenten Ralf Lemster und Francisco J. Kuhlmann in ihren Ämtern bestätigt wurden. Dr. Thurid Chapman hatte nach vier Amtszeiten im Bundesvorstand nicht erneut kandidiert und wurde mit großem, auch im Konferenzchat ausgedrückten Dank von der Versammlung verabschiedet. Für ihr achtjähriges Engagement auf Bundesebene erhielt sie aus den Händen der Präsidentin die Goldene Ehrennadel.

Auch wenn sich das Hybridformat als praktikable Alternative erwiesen hat, um in Pandemiezeiten überhaupt Mitgliederversammlungen durchführen zu können, hoffen die Teilnehmer, dass bald wieder Präsenztreffen möglich sein werden, damit die für die Mitgliederinteressen wichtige Verbandsarbeit im persönlichen Gespräch diskutiert und untereinander abgestimmt werden kann. Denn so praktisch Online-Formate auch sind, hat nicht zuletzt diese Versammlung erneut gezeigt, dass der digitale Austausch bei komplexen Themen schnell an seine Grenzen stößt.



Foto links: Der aktuelle Bundesvorstand nach den Wahlen (s. o.) kam ebenfalls in „hybrider“ Form aufs Bild v.l.n.r.: Carol Hogg, Marie-Thérèse Wagner, Francisco J. Kuhlmann, Ralf Lemster, Jerzy Czopik, Elvira Iannone, Cornelia Groethuysen und Präsidentin Norma Keßler

Foto rechts: Norma Keßler überreicht Dr. Thurid Chapman persönlich die Goldene Ehrennadel des BDÜ

Fotos: © BDÜ e.V. - Hermann Bauch, Francisco J. Kuhlmann

Priorisierung Corona-Schutzimpfung für Dolmetscher: BDÜ-Unterstützungsschreiben helfen bei Berechtigungsnachweis

Wie einige Kolleginnen und Kollegen aus einzelnen Landesverbänden vermelden, hatten sie mit den BDÜ-Unterstützungsschreiben (wir [berichteten](#)) Erfolg und diese wurden als Nachweis für eine Einstufung in die Priorisierungsgruppe 3 (beispielsweise als Dolmetscher bei Gericht, Polizei etc.) anerkannt; im Saarland konnte der dortige Landesverband sogar die zentrale Vergabestelle damit überzeugen.

Da die Regelungen in den einzelnen Bundesländern jedoch selbst von Auftraggeber zu Auftraggeber unterschiedlich ausgelegt werden, empfiehlt sich zum einen, beharrlich zu bleiben und ggf. in Telefonaten die Situation – insbesondere die freiberufliche Tätigkeit – noch einmal zu verdeutlichen. Zum anderen ist es hilfreich, alle vom BDÜ bereitgestellten [Materialien](#) (Anschreiben, Positionspapier) als Nachweise vorzulegen oder zum Impftermin mitzubringen.

Weiter im politischen Einsatz für die Belange von Selbstständigen

Der BDÜ-Partner VGSD (Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland e.V.) wurde erneut im Bundestag zu aktuellen Belangen der Selbstständigen angehört. Im Ausschuss für Arbeit und Soziales kamen VGSD-Vorstand Andreas Lutz und weitere Vertreter der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (BAGSV), der auch der BDÜ angehört, zu Wort.

Dabei standen auch für viele freiberuflich tätige Übersetzer und Dolmetscher wichtige Themen wie die geplante Einführung einer Altersvorsorgepflicht oder die Arbeitslosenversicherung auf der Agenda. Mehr dazu im [Blogbeitrag](#).

Zudem werden, wie schon mehrfach [berichtet](#), Selbstständige inzwischen – dank eines vom BDÜ mitgezeichneten Offenen Briefes und des Einsatzes des VGSD – Angestellten gleichgestellt, wenn sie ihre Kinder wegen geschlossener Kitas und Schulen im Rahmen der Pandemiemaßnahmen selbst zu Hause betreuen müssen.

Details zu den Anspruchsgrundlagen – Stichwort: Kinderkrankengeld (neu um zusätzliche Tage [erweitert](#)) bzw. Verdienstausfallentschädigung – und hilfreiche Tipps zur Antragstellung hat der VGSD in einem eigenen [Blogbeitrag](#) zusammengefasst.

Aktueller Umfrage-Aufruf: Ein Jahr Corona-Krise aus Sicht der Selbstständigen

Ziemlich genau ein Jahr nach der ersten großen [Befragung von BAGSV und VGSD](#) zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Selbstständigen, an der sich zusammen mit insgesamt mehr als 27.000 Teilnehmern auch viele BDÜ-Mitglieder beteiligt hatten, starten die Verbände nun eine Neuauflage der **Umfrage**. Die Beantwortung dauert rund 15 Minuten und die Auswertung erfolgt natürlich wieder völlig anonym.

Ohne die erste – von mehr als 20 Berufsverbänden unterstützte – Befragung und die aus ihr entstandene Bundestagspetition gäbe es heute vielleicht keine Neustarthilfe: Die in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Partnern wie dem Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim (ZEW) und dem Forschungszentrum Mittelstand an der Universität Trier erhobene Datenbasis untermauerte mit exakten Zahlen überzeugend die Argumentation gegenüber der Politik und den Medien. Inzwischen ist noch das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) als weiteres führendes Forschungsinstitut hinzugestoßen.

Damit ein möglichst fundiertes Gesamtbild „ein Jahr danach“ für die weitere politische Überzeugungsarbeit zur Verfügung steht, ruft der BDÜ als BAGSV-Mitglied und Mitinitiator seine Mitglieder auf, sich auch diesmal zahlreich zu **beteiligen**.

Aus den Mitgliedsverbänden

Jahresmitgliederversammlung des BDÜ Berlin-Brandenburg

Am **24. April** kamen knapp 100 Mitglieder zur JMV des **BDÜ Berlin Brandenburg** zusammen. Die Versammlung fand erstmals im Hybridformat statt und war somit eine Premiere für den Landesverband. Auf der Tagesordnung standen unter anderem die Berichte zu den Aktivitäten des vergangenen Verbandsjahres, aber auch künftige Aufgaben. Diese wird ein in Teilen neu zusammengesetzter Vorstand übernehmen. Neu in den Vorstand gewählt wurde Dr. Zahra Samareh; im Amt bestätigt wurde Dr. Berthold Forssman. Peter Oehmen, letztes Jahr neu gewählt, übernimmt künftig den 2. Vorsitz von der aus dem Vorstand ausscheidenden Małgorzata Podskarbi, der die Versammlung für ihren Einsatz dankte.

Die Ämter von Svetlana Altuhova-Ossadnik, Dr. Luisa Callejón, Richard Delaney, Eva Schiffer, Dr. Włodzimierz Kowalski, Anne Warwas und der 1. Vorsitzenden Christin

Dallmann stehen erst 2022 wieder zur Wahl.



Der Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung. Von links stehend: Christin Dallmann (1. Vorsitzende), Anne Warwas, Peter Oehmen (2. Vorsitzender); auf dem Monitor von links oben nach rechts unten: Dr. Berthold Forssman, Dr. Włodzimierz Kowalski, Dr. Zahra Samareh und Svetlana Altuhova-Ossadnik; nicht auf dem Bild: Dr. Luisa Callejón, Richard Delaney und Eva Schiffer

Foto: © BDÜ Berlin-Brandenburg - Iva Wolter

Aus der BDÜ Weiterbildungs- und Fachverlagsgesellschaft



Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Alles neu macht der Mai – frisches Fachwissen im Angebot:

05.05.2021:
Einführung in das Phänomen
Menschenhandel im Kontext von Flucht

19.05.2021:
Unternehmerische Softskills - Marketing
mit Charakter: Ihre Persönlichkeit als
Erfolgsfaktor

31.05.2021:
Schriftdolmetschen / Live-Untertitelung

Online-Seminare zum Thema Recht
04.05.2021:

Online-Seminarreihe „Technik“

04.+06.+11.+18.+20.05.2021:

Industrie 4.0
Kombi an 5 Terminen (s. o.)

Videospiel-Lokalisierung

10.05.2021:

Teil 1: Einführung

17.05.2021:

Teil 2: Von der Ausgangs- über die Relais-
zur Zielsprache: KO-DE-EN

28.05.2021:

Teil 3: Von der Relais- zur Zielsprache:
DE-FR

Dolmetschen und Übersetzen in familienrechtlichen Verfahren (DE-RU)

05.+12.+21.05.2021:

Allgemeine Einführung ins juristische Übersetzen

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

05.+12.+18.05.2021:

Einführung in die Übersetzung von Rechtstexten für Anfänger (DE-IT)

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

12.+19.+26.05.2021:

Gesellschaftsrecht

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

18.05.2021:

Betäubungsmittel im Strafprozess – Dolmetschen und Übersetzen (DE-RU)

18.05.+01.+08.06.2021:

Strafrecht (DE-EN)

Kombi an 3 Terminen (s. o.)

26.05.2021:

Justizsystem und Behörden in Deutschland und Russland: Vergleich und Übersetzung (DE-RU)

Online-Seminarreihe „Medizinische Übersetzer“

11.05.2021

Klinische Studien verstehen und übersetzen

11.05.2021:

Herz-Kreislauf-System – Spezial: Hypertonie und Herzinsuffizienz

31.05.2021:

Herz-Kreislauf-System – Hämatologie – Spezial: Hämostase (Blutungsstillung und Blutgerinnung)

Neben diesen praktischen Angeboten im virtuellen Format können auch die bewährten kostenlosen Online-Seminare zu SDL Studio („Fragen Sie Dr. Studio“) oder zu STAR Transit unter [BDÜ-Online-Seminare](#) gebucht werden.

Für weiterführende Auskünfte wenden Sie sich bitte an service@bdue.de.

Ab sofort buchbar:

Exklusive Online-Tagung für BDÜ-Mitglieder am 19. Mai 2021

Exklusiv für BDÜ-Mitglieder!

- Live-Teilnehmerzahl begrenzt
- Aufzeichnung gratis verfügbar

BDÜ

ONLINE-TAGUNG | 19.05.2021

KOOPERATIONSFORMEN
für Dolmetscher und Übersetzer

Gemeinsam Herausforderungen schultern, Erfolge feiern und Krisen abfangen

Was bedeutet es, wenn ich mich mit Kollegen zusammenschließe und wir uns gemeinsam auf dem Markt präsentieren? Ist die Kundenakquise leichter? Können Krankheits- und Urlaubszeiten gegenseitig abgedeckt werden? Kann ich größere Projekte an Land ziehen? Diesen Fragen widmet sich die Online-Tagung zum Thema **Kooperationsformen für Dolmetscher und Übersetzer** am **19. Mai 2021 von 9:00 bis 15:30 Uhr**, die der BDÜ exklusiv und kostenfrei für seine Mitglieder veranstaltet. Neben der GbR, der PartG, der GmbH und der Genossenschaft werden auch

verschiedene „lose“ Formen der Zusammenarbeit vorgestellt.

Als Referent wird der Fachanwalt für Gesellschaftsrecht Elard von Oldenburg auf alle (steuer-)rechtlichen Fragestellungen eingehen. Darüber hinaus teilen mehrere versierte Kolleginnen und Kollegen, die bereits in der einen oder anderen Form zusammenarbeiten, ihren wertvollen Erfahrungsschatz und berichten aus der Praxis.

Die Live-Teilnahme an der ausdrücklich interaktiv ausgelegten Veranstaltung ist aus technischen Gründen auf 100 Mitglieder beschränkt, weshalb die Organisatoren darum bitten, dass sich vor allem diejenigen anmelden, die derzeit aktiv über einen Zusammenschluss nachdenken und daher viele Fragen stellen möchten. Allen anderen am Thema interessierten Mitgliedern wird die Aufzeichnung nach der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Programmdetails und Anmeldung: <https://seminare.bdue.de/5171>

Neuaufgabe: BDÜ-Fachliste Medizin 2021/2022 erscheint in Kürze

In der zweiten Maihälfte wird die aktualisierte **BDÜ-Fachliste Medizin, Pharmazie und Medizintechnik** veröffentlicht. Diese hält neben den Kontaktdaten von auf dieses Fachgebiet spezialisierten Sprachexperten auch wertvolle Tipps für Auftraggeber bereit und wird nicht nur als kostenloser PDF-Download auf der Verbandswebsite zur Verfügung gestellt, sondern auch in gedruckter Form an mehr als 4.000 ausgewählte Empfänger wie Krankenhäuser, Behörden, Institutionen und Verbände im Gesundheitswesen, aber auch Hersteller medizinisch-technischer Produkte versandt sowie auf entsprechenden Kongressen und Messen – derzeit meist im Onlineformat – verteilt. Zudem wird sie mit Anzeigen in auflagenstarken Fachzeitschriften und per Pressemitteilung an eine Reihe von einschlägigen Fachmedien beworben.

Aus der Branche

Sprachliches im Powermix: Bücher – Frauen – Übersetzen

Dank der [Vereinbarung](#) mit der *BücherFrauen-Akademie* können BDÜ-Frauen zu Mitgliedsbedingungen an den Weiterbildungsangeboten der Akademie teilnehmen. So auch an den folgenden beiden Veranstaltungen:

25.05.–27.06.2021

Besser übersetzen – für Literaturübersetzerinnen aus dem Englischen

Fünfwöchiges Online-Seminar

Anmeldeschluss: **16. Mai**

12.06.2021

Mitgemeint!? Gendergerechte Sprache leicht gemacht

Online-Workshop

Anmeldeschluss: **28. Mai**

Projekte und Veranstaltungen des Literarischen Colloquiums Berlin (LCB) und des Deutschen Übersetzerfonds (DÜF)

Neben den vom DÜF vergebenen Förderungen wie dem **Radial-Stipendium** (nächste Vergabe: **15. Mai**) und dem Programm **extensiv initiativ** (nächster Bewerbungstermin: **15. Juni**) oder der **Berliner Übersetzerwerkstatt** des LCB (Ausschreibungsfrist: **2. Juni**) sei zum Literaturübersetzen auch auf die folgenden Angebote hingewiesen:

Das Projekt **„Echt absolut –
Literarisches Übersetzen mit**

Die Vorträge und Podiumsgespräche der
ganztägigen LCB-Konferenz am **18. Juni**

Jugendlichen“ ist eine gemeinsame Initiative von LCB und DÜF mit kostenlosen Lernangeboten im Workshopformat und Arbeitsmaterialien, die Sprachkompetenz, Kreativität und interkulturelle Fähigkeiten schulen sollen.

zum diesjährigen Übersetzertag mit dem Titel **„Wer spricht? Literaturübersetzung zwischen kolonialem Erbe und Political Correctness“** werden per Videostream aus dem LCB übertragen.

VdÜ-Zeitschrift „Übersetzen“ jetzt vollständig im Online-Archiv

Das Archiv der vom Literaturübersetzerverband VdÜ herausgegebenen Zeitschrift *Übersetzen* – ehemals *Der Übersetzer* – reicht jetzt bis ins Gründungsjahr 1964 zurück. In zweijähriger Arbeit wurde jeder einzelne Beitrag jedes bis dato erschienenen Heftes gelesen, verschlagwortet und im digitalen Inhaltsverzeichnis erfasst. Gut fünfundfünfzig Jahre Berufsgeschichte sind jetzt im Volltext durchsuchbar, mit einem Sachthemen- und Personenregister versehen und dank dem Europäischen Übersetzer-Kollegium Straelen als Scan im Original-Layout verfügbar: zum [Archiv](#).

Am **2. Oktober** von 14 bis 18 Uhr findet – in Kooperation mit der Weltlese Bühne – in der Stadtbücherei Heidelberg eine Veranstaltung mit Vorträgen, Podiumsgesprächen und Performances rund um die Zeitschrift und ihr Archiv statt.

Quelle: VdÜ-Pressenewsletter Nr. 2021/1

Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830 |
Telefax +49 30 88712840 | info@bdue.de

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere
[Newsletterredaktion](#)